

Modul A: Introduction to English Studies**Lehrämter HRGe, GyGe, BK: 1. Studienjahr/WS: 6 SWS****Veranstaltungen:**

1. Übung: Introduction to Linguistics (1. Studienjahr, WS)
2 SWS, 4 Credits
2. Übung: Introduction to Literary Studies (1. Studienjahr, WS)
2 SWS, 4 Credits
3. Übung: Introduction to EFL Didactics (1. Studienjahr, WS)
2 SWS, 4 Credits

Credits insgesamt: 12; Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 17%

Anforderungen:

- Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z.B. vorbereitende/begleitende Lektüre, Übungshausaufgaben, kleinere Assignments, mediengestützte Präsentationen)
- Modulabschlussprüfung: Klausur über alle drei Seminare; Gesamtdauer: maximal 120 Minuten

Nach Erfüllung aller Anforderungen ist das Modul erfolgreich absolviert.

Lernergebnisse/Kompetenzen des Moduls:

Die Studierenden haben einen Überblick über die grundlegenden theoretischen Annahmen und Diskussionen der Disziplinen des Faches und über die Teilgebiete des Studiums. Sie erwerben theoretische und methodische Grundkenntnisse sowie die Fähigkeit, auf der Basis dieser Kenntnisse kulturelle, sprachliche und literarische Phänomene zu beschreiben und zu analysieren.

Inhalte der Veranstaltungen**1. Introduction to Linguistics**

Die Übung behandelt grundlegende Kenntnisse der Linguistik sowohl mit Bezug auf deren Ansätze und Untersuchungsebenen (Phonologie/Phonetik, Morphologie, Semantik, Syntax, Pragmatik) als auch mit Blick auf die verschiedenen Bereiche dieser Disziplin (z.B. Soziolinguistik, Diachrone Linguistik). Außerdem werden die Studierenden mit linguistischen Fragestellungen vertraut gemacht und in die Praxis linguistischen Arbeitens eingeführt (Sammlung von Daten, etc.).

2. Introduction to Literary Studies

Die Studierenden erwerben grundlegende Theoriekenntnisse (Kultur, Literatur, literarische Gattungen) und können auf dieser theoretischen Basis und mit literaturwissenschaftlichen Methoden (literarische) Texte analysieren. Außerdem diskutieren sie ausgewählte Texte innerhalb kultureller und historischer Kontexte. Schließlich erproben sie wichtige Phasen der Abfassung wissenschaftlicher Hausarbeiten (Sammlung, Auswahl und Aufbereitung von Materialien und bibliographischen Daten, Identifizierung von Problemen und Beschreibung von Fragestellung sowie Skizzierung von Lösungswegen).

3. Introduction to EFL Didactics

Die Studierenden erhalten einen grundlegenden Überblick über theoretisch-didaktische und praktisch-methodische Grundlagen des Sprachenlernens. Neben bekannten Formen schulischen Fremdsprachenunterrichts sollen auch neue und alternative Ansätze zum Spracherwerb thematisiert werden. Ausgangspunkt ist die Auseinandersetzung mit Theorien des Erst- und Zweitspracherwerbs, sowie die Behandlung psychologischer, pädagogischer, sozialer und politischer Rahmenbedingungen schulischer Sprachlernprozesse. Ziele modernen Fremdsprachenunterrichts, wie interkulturelles Lernen, kommunikative wie auch strategische Kompetenzen werden ebenfalls thematisiert. Darauf aufbauend werden Prinzipien konkreten unterrichtlichen Handelns, sowie Gütekriterien adäquater Lernmaterialien und -ressourcen reflektiert.

Modul B: General Language Practice**Lehrämter HRGe, GyGe, BK: 1. Studienjahr/SS: 4 SWS****Veranstaltungen:**

1. Übung: Introductory English Course (1. Studienjahr, SS)
2 SWS, 3 Credits
2. Übung: Phonetics & Phonology (1. Studienjahr, SS)
2 SWS, 2 Credits

Credits insgesamt: 5; Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 7%

Anforderungen:

- Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z.B. Hausaufgaben, Transkriptionsübungen)
- Studienleistungen zu 1.: Vorbereitung der Seminardiskussion (z.B. Fehleranalyse); medienunterstützte Gruppenpräsentation
- Modulabschlussprüfung: Zwei Teilklausuren; jeweilige Dauer: 60 Minuten

Nach Erfüllung aller Anforderungen ist das Modul erfolgreich absolviert.

Lernergebnisse/Kompetenzen des Moduls:

Die Studierenden verfügen über eine solide grammatikalische und lexikalische Basis, um sich in alltäglichen wie fachspezifischen Kontexten flüssig und variabel auszudrücken. Die Studierenden können Sachverhalte problemorientiert präsentieren und diskutieren. Die Studierenden sind vertraut mit grundlegenden Konzepten und Begriffen der englischen bzw. amerikanischen Phonetik und Phonologie und ihre Aussprache nähert sich der eines „native speaker“ an. Sie sind in der Lage, Laute zu beschreiben, zu klassifizieren und verschiedene Realisierungen miteinander zu vergleichen. Sie sind fähig, phonetische Prozesse in der zusammenhängenden Rede zu identifizieren und zu beschreiben. Sie sind mit den Problemen vertraut, die deutsche Muttersprachler mit der englischen bzw. amerikanischen Phonetik haben und wissen wie man diese Probleme angeht. Sie sind in der Lage, negativen Transfer aus dem Deutschen ins Englische zu vermeiden. Sie können einen Text nach dem System der IPA phonologisch transkribieren.

Inhalte der Veranstaltungen**1. Introductory English Course**

Die Veranstaltung setzt sich schwerpunktmäßig mit ausgewählten grammatikalisch-syntaktischen und lexikalischen Problemfeldern der englischen Sprache auseinander, die Studierenden erfahrungsgemäß Schwierigkeiten bereiten, und wendet diese Bereiche in passenden Kontexten an. Die Studierenden verbessern die genaue und flüssige Sprachbeherrschung und erweitern systematisch ihr Vokabular. Dazu dient ein breites Spektrum authentischer und besonders ausgewählter Lehrmaterialien. Inhaltlich sind sie in der Regel an studienrelevanten Themenbereichen sowie an aktuellen politisch-kulturellen Diskussionen orientiert.

2. Phonetics & Phonology

Theoretische Einführung in die Konzepte und Methoden der Phonetik und Phonologie im Allgemeinen. Darstellung der Sprachorgane. Kontrastive Diskussion des deutschen, englischen und amerikanischen Phoneminventars. Besprechung der phonotaktischen Besonderheiten des Englischen. Ausspracheübungen in Bezug auf die verschiedenen phonetischen Realisationen. Transkriptionsübungen.

Modul C: Contemporary Language and Culture**Lehrämter HRGe, GyGe, BK: 1. und 2. Studienjahr: 6 SWS****Veranstaltungen:**

1. Vorlesung: Levels of Language 1 (1. Studienjahr, SS)
2 SWS, 3 Credits
2. Seminar: Levels of Language 2 (1. Studienjahr, SS)
2 SWS, 4 Credits
3. Seminar: *A Survey of British Culture* (2. Studienjahr, WS)
2 SWS, 3 Credits

Credits insgesamt: 10; Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 15% (GyGe, BK)/ 14% (HRGe)

Anforderungen:

- Die Studierenden wählen Vorlesung und Seminar aus verschiedenen linguistischen Bereichen
- Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z.B. begleitende Lektüre, Präsentation)
- Studienleistungen zu 3.: 3-4 Hausaufgaben und eine Präsentation (ca. 10 Minuten) oder Kurzklausur (30-40 Minuten)
- Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (angegliedert an das Seminar „Levels of Language 2“, d.h. linguistische Hausarbeit, kann aber Aspekte und vor allem Methodik aller drei Veranstaltungen umfassen, z.B. Lexikon und Kultur), Länge: 10-12 Seiten

Nach Erfüllung aller Anforderungen ist das Modul erfolgreich absolviert.

Lernergebnisse/Kompetenzen des Moduls:

Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse in zwei Kernbereichen der Linguistik und wissen um die typologischen Besonderheiten der englischen Sprache in den jeweiligen Gebieten. Des Weiteren haben sie einen fundierten Überblick im Bereich der britischen Landeskunde. Sie sind in der Lage, Phänomene der Gegenwartssprache und der Gegenwartskultur/-gesellschaft auf der Basis eines angemessenen theoretischen Verständnisses zu analysieren sowie in ihrem jeweiligen (kulturellen) Kontext methodisch fundiert mit ähnlichen Phänomenen zu vergleichen und sie zu interpretieren.

Die Studierenden sind in der Lage, einen begrenzten Aspekt auf der Basis von erworbenen Recherche- und Methodikfähigkeiten eigenständig zu erarbeiten und wissenschaftlich adäquat und reflektiert in der Fremdsprache darzustellen.

Inhalte der Veranstaltungen**1. Vorlesung: Levels of Language 1**

Die Vorlesung bietet einen detaillierten Überblick über einen Kernbereich des modernen englischen Sprachsystems und -gebrauchs (Morphologie, Lexikon, Semantik, Syntax, Pragmatik) oder einen Querschnitt über mehrere Bereiche (*English Usage*). Es werden hier vornehmlich die zwei großen Standardvarietäten, Britisches und Amerikanisches Englisch, behandelt. Soweit möglich wird die gesellschaftliche und kulturelle Relevanz bestimmter sprachlicher Phänomene thematisiert.

2. Seminar: Levels of Language 2

Das Seminar erarbeitet exemplarisch *einen* Kernbereich des modernen englischen Sprachsystems und -gebrauchs (Morphologie, Lexikon, Semantik, Syntax, Pragmatik). Es werden wie in der Vorlesung vornehmlich die zwei großen Standardvarietäten, Britisches und Amerikanisches Englisch, behandelt. Ein Schwerpunkt liegt hier auf Analysemethoden und Einsatz von (elektronischen) Hilfsmitteln und Datengrundlagen.

3. Seminar: A Survey of British Culture

Dieses Seminar konzentriert sich auf zentrale kulturelle, politische und soziale Themen des heutigen Großbritanniens unter Einschluss historischer Entwicklungen. Die Themen werden in einer Weise diskutiert, dass die Studierenden die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in den Diskussionen anderer Seminare anwenden können.

Im Rahmen der Veranstaltung werden diverse Quellen herangezogen wie Zeitschriften, TV-Dokumentationen, Radiobeiträge und Filmausschnitte.

Modul D: Skills-focused Language Practice**alle Lehrämter: 2. Studienjahr: 4 SWS****Veranstaltungen:**

1. Übung: Skills-focused Language Course I – Receptive (2. Studienjahr, WS)
2 SWS, 3 Credits
2. Übung: Skills-focused Language Course 2 – Productive (2. Studienjahr, SS)
2 SWS, 3 Credits

Credits insgesamt: 6; Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 8% (GyGe/BK/HRGe)

Anforderungen:

- Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit
- Studienleistungen zu 1.: Vorbereitung von Texten (sprachliche und inhaltliche Analyse); *Comprehension Test* (max. 90 Minuten)
- Studienleistungen zu 2.: regelmäßige Hausaufgaben: Übungen zur Textstrukturierung und Verfassen von Texten
- Modulabschlussprüfung: Zwei Teilklausuren; jeweilige Dauer: 90 Minuten

Nach Erfüllung aller Anforderungen ist das Modul erfolgreich absolviert.

Lernergebnisse/Kompetenzen des Moduls:

Die Studierenden besitzen Strategien im systematischen Umgang und in der Verwendung von unbekanntem Vokabeln und Kollokationen. Die Studierenden sind in der Lage, längere schriftliche und mündliche Texte, unter anderem auch Fachtexte, zu verstehen, zusammenzufassen und zu interpretieren.

Die Studierenden sind in der Lage, ein fachspezifisches Thema sowohl in akademisch angemessener und rezipientenorientierter Weise mündlich zu präsentieren als auch in einer wohlstrukturierten schriftlichen Form darzustellen.

Inhalte der Veranstaltungen**1. Skills-focused Language Course I – Receptive**

Hauptziel der Veranstaltung ist die Verbesserung des Hör- und Leseverstehens der Studierenden. Diese Fähigkeiten werden durch die Auseinandersetzung mit den verschiedensten Formen schriftlicher und gesprochener Sprache systematisch trainiert. Dadurch wird das Bewusstsein für die dem Hör- und Leseverstehen zugrundeliegenden geistigen Prinzipien und Strategien geschärft.

2. Skills-focused Language Course 2 – Productive

In diesem Kurs wird die schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit der Studierenden verbessert. Beide Bereiche werden dabei gleichrangig behandelt, einerseits durch Konzentration auf die mündliche Sprachbeherrschung (z. B. Präsentations- und Rhetorik-Training, Übungen zur Zusammenfassung), andererseits durch Übungen im Schriftlichen (z. B. Planung von Absätzen, Struktur eines Essays, Stil). Dabei wird, wo immer möglich, an beiden Bereichen gleichzeitig gearbeitet (z. B. durch Präsentationen der Studierenden, die dann schriftlich auszuarbeiten sind, und umgekehrt). Die Studierenden werden in die Lage versetzt, sich selbst zu bewerten und sich gegenseitig zu korrigieren. Wie in allen anderen sprachpraktischen Veranstaltungen des Moduls sollen auch hier (wo dies nötig ist) Grammatik und Vokabular wiederholt und geübt werden.

Modul E: Literary and Cultural Epochs**Lehrämter HRGe, GyGe, BK: 2. Studienjahr: 6 SWS****Veranstaltungen:**

1. Vorlesung: *A History of British Literature and Culture***oder***A History of American Literature* (2. Studienjahr, WS)
2 SWS, HRGe: 2 Credits(GyGe); 3 Credits (BK)
2. Seminar: *A Survey of British Literature***oder***A Survey of American Literature*(2. Studienjahr, SS)
2 SWS, 4 Credits
3. Seminar: *Introduction to American Civilization* (2. Studienjahr, WS)
2 SWS, 3 Credits

Credits insgesamt: 9 (HRGe)/ 10 (GyGe, BK); Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 15% (GyGe, BK)/ 14% (HRGe)

Anforderungen:

- Die Studierenden können wählen zwischen einer Vorlesung zur britischen Literatur, kombiniert mit einem Seminar zur amerikanischen Literatur **oder** einer Vorlesung zur amerikanischen Literatur, kombiniert mit einem Seminar zur britischen Literatur.
- Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit
- Studienleistungen: s.u.
- Modulabschlussprüfung: Hausarbeit (angegliedert an das Seminar *A Survey of British Literature***oder***A Survey of American Literature*, d.h. literaturwissenschaftliche Hausarbeit, kann aber Aspekte und Methodik aus allen Kursen umfassen); Umfang: 10-12 Seiten

Nach Erfüllung aller Anforderungen ist das Modul erfolgreich absolviert.

Lernergebnisse/Kompetenzen des Moduls:

Die Studierenden besitzen einen Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte Großbritanniens und der USA und sind mit den sozio-ökonomischen und politischen Kontexten der jeweiligen Epoche vertraut. Die Studierenden besitzen vertiefte textanalytische Fähigkeiten und können Texte in verschiedenen literatur- und kulturhistorischen Traditionen verorten.

Inhalte der Veranstaltungen**1. Vorlesung: A History of British Literature and Culture**

Die Studierenden erhalten einen umfassenden Überblick über die Literaturgeschichte Großbritanniens und verfolgen Kontinuitäten und Veränderungen über mehrere Epochen. Sie erwerben ein Verständnis für wesentliche Charakteristika der Kultur und Literatur der britischen Inseln unter dem Gesichtspunkt historischer Entstehungsbedingungen. Zugleich werden ihnen wichtige Ereignisse und Situationen (wie z.B. die normannische Eroberung, die Reformation, der englische Bürgerkrieg, die europäische Aufklärung, die Herausbildung des englischen *Empires* und die industrielle Revolution) sowie repräsentative Texte, z.B. Chaucers *Canterbury Tales*, More's *Utopia* (cf. Utopien als Abiturthema), Shakespeares Dramen (cf. Shakespeare als Abiturthema), Miltons *Paradise Lost*, Swifts *Gulliver's Travels*, Wordsworth und Coleridges *Lyrical Ballads* und T. S. Eliots *The Waste Land* detailliert vorgestellt.

Studienleistungen: begleitende Lektüre; Klausur im Umfang von 60 Minuten

2. Vorlesung: A History of American Literature

Die Vorlesung vermittelt den Studierenden ein Wissen um die Hauptepochen der amerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte. Sie erwerben ein Verständnis für wesentliche Charakteristika der Kultur und Literatur des nordamerikanischen Raums unter dem Gesichtspunkt historischer Entstehungsbedingungen. Zugleich werden ihnen wichtige Ereignisse und Situationen sowie repräsentative fiktionale und nicht-fiktionale Texte, z.B. Edgar Allan Poes *The Raven*, Nathaniel Hawthornes *Young Goodman Brown*, Mark Twains *Adventures of Huckleberry Finn*, William Faulkners *Absalom, Absalom!*, Tennessee Williams' *A Streetcar Named Desire* (Abiturlektüre), Toni Marrisons *Beloved* sowie John Winthrops *A Model of Christian Charity*, Benjamin Franklins Autobiographie

und Henry David Thoreaus *Civil Disobedience* detailliert vorgestellt. Außerdem sind die Studierenden überblicksartig mit den wichtigsten AutorInnen der amerikanischen Literatur vertraut.

Studienleistungen: zwei Teilklausuren (eine Midtermklausur und eine Klausur am Ende des Semesters) im Gesamtumfang von 60 Minuten

3. Seminar: A Survey of British Literature

Das literaturwissenschaftliche Seminar behandelt eine begrenzte Anzahl repräsentativer Texte aus verschiedenen Jahrhunderten (wie z.B. Beowulf, Sonette der englischen Renaissance, Passagen aus Shakespeares Dramen (Abiturlektüre), Auszüge aus Romanen von Defoe, Richardson und Fielding, Gedichte von William Blake, moderne und postmoderne Dichtung des 20. Jahrhunderts), um die Charakteristika einzelner Autoren oder Epochen und die Veränderungen über Epochengrenzen hinweg diskutieren, analysieren und darstellen zu können.

4. Seminar: A Survey of American Literature

Das literaturwissenschaftliche Seminar behandelt eine begrenzte Anzahl repräsentativer Texte aus verschiedenen Jahrhunderten (u.a. Nathaniel Hawthornes *The Scarlet Letter* und Lorraine Hansberrys *A Raisin in the Sun* (Abiturlektüre)), um die Charakteristika einzelner Autoren oder Epochen und die Veränderungen über Epochengrenzen hinweg diskutieren, analysieren und darstellen zu können.

5. Seminar: Introduction to American Civilization

Die Studierenden setzen sich mit zentralen kulturellen (politischen, sozialen) Problemen Nordamerikas auseinander und erwerben Detailkenntnisse über die Entwicklungen eines längeren Zeitabschnitts (in der Regel über mindestens zwei Epochen hinweg), und bis in die jüngste Geschichte (z.B. die internationale Rolle der USA, cf. Abiturlehrplan). Die behandelten Themen und Probleme dieses Seminars werden in historische Kontexte eingebettet.

Studienleistungen: *Midterm*-Klausur und Abschlussklausur (jeweils ca. 30-40 Minuten)

Modul F: English Teaching in Theory and Practice**Lehrämter HRGe: 3. Studienjahr/ GyGe, BK:2. und 3. Studienjahr: 4 SWS****Veranstaltungen:**

1. Seminar: Immersion into EFL Didactics (HRGe: 3. Studienjahr, WS;GyGe, BK: 2. Studienjahr, SS)
2 SWS, 3 Credits (HRGe); 4 Credits (GyGe, BK)
2. Seminar: Assessing and Supporting Learners of English(HRGe: 3. Studienjahr, SS;GyGe, BK: 3. Studienjahr, WS)
2 SWS, 3 Credits

Credits insgesamt: 6 (HRGe); 7 (GyGe, BK); Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 10% (GyGe, BK); 8% (HRGe)

Anforderungen:

- Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z.B. kleinere Assignments, mediengestützte Präsentationen)
- Modulabschlussprüfung: Hausarbeit, die Aspekte beider Seminare umfasst; Gesamtlänge:10-12 Seiten

Nach Erfüllung aller Anforderungen ist das Modul erfolgreich absolviert.

Lernergebnisse/Kompetenzen des Moduls:

Die Studierenden werden befähigt

- Adäquate Lernumgebungen zu konzipieren und zu evaluieren.
- Die Rolle der Lehrenden und Lernenden kritisch zu reflektieren.
- Lehrmaterialien, Methoden und Technologien effektiv zu kombinieren.
- Individuelle Lernstände und Fördermaßnahmen zu analysieren.
- Adäquate Diagnoseverfahren zu entwickeln.
- Fachdidaktische Besonderheiten unterschiedlicher Lernkontexte einzuschätzen.
- Literatur-, text-, kultur- und mediendidaktische Verfahren aufzubereiten und umzusetzen.

Inhalte der Veranstaltungen**1. Seminar: Immersion into EFL Didactics**

In diesem Seminar werden die bereits eingeführten angewandt-linguistischen und pädagogischen Grundlagen des Sprachenlehrens und -lernens sowie der Sprachlehrforschung vertieft, aber auch konkrete Fallstudien zur Unterrichtspraxis durchgeführt. Optionale Inhaltsschwerpunkte können sein:

- Einführung in lern- und erkenntnistheoretische Prinzipien des Sprachunterrichts
- Einführung in Fragen interkulturellen Lernens
- Einführung in mediendidaktische Aspekte
- Einführung in die Nutzung literarischer und authentischer Texte im Unterricht
- Einführung zu handlungs- und produktorientierten Lehr- und Lernszenarien

2. Seminar: Assessing and Supporting Learners of English

In diesem Seminar erhalten die Studierenden einen ersten Überblick über Formen der Diagnose, der Lernstandserhebung und der Förderung von Englischlernern. Hierbei werden Formen der englischen Konzepte des „summative“ und „formative assessment“ ebenso betrachtet wie jeweils aktuell im deutschen Raum diskutierte Diagnose- und Testverfahren, wie u.a. die Portfolioarbeit sowie standardisierte Abschlusstests.

Formen und Möglichkeiten zur Differenzierung und individuellen Förderung sowie hiermit verbundene unterrichtsorganisatorische Konzepte werden thematisiert und in Hinblick auf ihre fachdidaktischen Spezifika beleuchtet. Optionale Inhaltsschwerpunkte können sein:

- Individuelle Unterschiede im Englischunterricht
- Die Förderung von Lernerautonomie im Englischunterricht
- Test- und Diagnoseverfahren im Vergleich
- Einführung in die Portfolioarbeit
- Analyse von Lernaltersprache

Modul Berufsfeldpraktikum

alle Lehrämter: 3. Studienjahr, 2 SWS + Praxisphase

Veranstaltungen:

1. Begleitseminar: Reflections on Teaching Practice (3. Studienjahr, WS)
2 SWS, 3 Credits
2. Praxisphase (3. Studienjahr, WS)
Gesamtumfang: 80 Stunden; 3 Credits

Credits insgesamt: 6

Wichtige Hinweise:

- Das Berufsfeldpraktikum wird nur in einem Unterrichtsfach absolviert. Wird es in einem anderen Fach absolviert, entfällt es im Fach Englisch.
- Das Praktikum kann entweder an einer Schule oder an einem außerschulischen Lernort absolviert werden.

Anforderungen:

- Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (Praktikumsbericht Berufsfeldpraktikum (Teil des Portfolios Lehramt), kleinere Assignments)
- Das Modul ist unbenotet.

Nach Erfüllung aller Anforderungen ist das Modul erfolgreich absolviert.

Lernergebnisse/Kompetenzen des Moduls:

Schwerpunkte in schulischen Praktika:

Die Studierenden erwerben Grundkompetenzen der Planung, Durchführung und Reflexion von Unterricht:

- Sie planen und reflektieren grundlegende Elemente unterrichtlichen Lehrens und Lernens und wenden diese unter Anleitung an (Unterrichtsplanung und -durchführung).
- Sie kennen verschiedene Methoden zur Gestaltung zeitgemäßen Unterrichts.
- Sie planen Unterrichtsstunden unter Berücksichtigung einer konzept- und prozessbezogenen Kompetenzentwicklung

alternativ dazu

Schwerpunkte in außerschulischen Praktika

Die Studierenden machen systematische Erfahrungen in außerschulischen vermittlungsorientierten Kontexten in Institutionen oder Unternehmen:

- Sie organisieren das Praktikum selbstständig.
- Sie lernen verschiedene berufliche Optionen der Vermittlungsarbeit kennen.
- Sie können ihre persönliche Kommunikationsfähigkeit einschätzen und in der Vermittlungsarbeit praktisch weiter entwickeln.

Sie reflektieren ihre Praktikumserfahrung vor dem Hintergrund ihrer universitären Ausbildung und verknüpfen sie mit den fachdidaktischen Inhalten ihres Studiums.

Inhalte der Veranstaltungen**1. Begleitseminar: Reflections on Teaching Practice**

In diesem Seminar werden in Reflexion auf theoretische Grundlagen des Sprachenlehrens und -lernens Ziele und Verfahren des sprachlichen interkulturellen Lernens sowie deren Umsetzung in schulischen und außerschulischen Kontexten bearbeiten. Zusätzlich werden Grundlagen der Analyse und Aufbereitung von Lehr- und Lernmaterialien bezogen auf unterschiedliche Lernkontexte und -zielgruppen diskutiert. Optionale Inhaltsschwerpunkte könnten sein: Planung offener Lernszenarien (z.B. für fremdsprachige Module in der Museumspädagogik, im Fremdenverkehrsbereich, Verlagen, etc.)
Planung von Unterricht (zielgruppen- und schulformspezifisch)

2. Praxisphase (80 Stunden)

Die Praxisphase kann als schulisches oder außerschulisches Praktikum absolviert werden.

Modul G: Focus on Anglophone Regions**Lehrämter GyGe, BK: 3. Studienjahr: 4 SWS****Veranstaltungen:**

1. Seminar: Linguistics (3. Studienjahr, WS)
2 SWS, 3 Credits
2. Seminar: Literary Studies (3. Studienjahr, SS)
2 SWS, 3 Credits

Credits insgesamt: 6; Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 9%

Anforderungen:

- Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z.B. begleitende Lektüre, Präsentation)
- Modulabschlussprüfung: Mündliche Prüfung über beide Seminare; Dauer: 20-30 Minuten

Nach Erfüllung aller Anforderungen ist das Modul erfolgreich absolviert.

Lernergebnisse/Kompetenzen des Moduls:

Die Studierenden haben einen Einblick in die weltweite Verbreitung der muttersprachlichen anglophonen Kultur. Sie sind in der Lage, exemplarisch die Wechselwirkungen von Kultur und Sprache bzw. Kultur und Literatur zu analysieren und zu reflektieren. Sie besitzen vertiefte Fähigkeiten zur Analyse von regional-spezifischen Texten und Sprachdaten.

Inhalte der Veranstaltungen**1. Seminar: Linguistics**

Das Seminar bietet einen detaillierten Einblick in eine regionale Varietät des Englischen *oder* einen vergleichenden Überblick über zwei oder mehr Varietäten. Die Wechselwirkung von sozio-kulturellen Gegebenheiten und linguistischen Ausprägungen einer Varietät wird thematisiert (cf. anglophone Regionen als Abiturthema). Theorien der Varietätenlinguistik sowie Methoden der Varietätenbeschreibung und des Varietätenvergleichs werden vermittelt.

2. Seminar: Literary Studies

Das literaturwissenschaftliche Seminar diskutiert ausgewählte Texte einer anglophonen Region (wie z.B. Großbritannien, Irland, USA, Kanada, Australien, Südafrika und Indien – siehe Postkolonialismus und Neue Englische Literaturen als Oberstufenthemen in der Schule). Die Studierenden erweitern und verbessern ihre Analysefähigkeiten vor allem mit Bezug auf die detaillierte Einbeziehung verschiedener Kontexte und mit Bezug auf die Diskussion relevanter Forschungsbeiträge.

Modul H: Advanced Communication Skills**Lehrämter GyGe, BK: 3. Studienjahr: 4 SWS****Veranstaltungen:**

1. Übung: Advanced Writing Skills (3. Studienjahr, WS)
2 SWS, 3 Credits
2. Übung: Oral Skills (3. Studienjahr, SS)
2 SWS, 3 Credits

Credits insgesamt: 6; Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 9%

Anforderungen:

- Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit
- Studienleistungen zu 1.: Verfassen von im Seminar behandelten Textsorten (z.B. Essay, Geschäftsbrief)
- Studienleistungen zu 2.: *Continuous Assessment* (z.B. durch Präsentation von Reden, aktive Teilnahme an *Panel Discussions*) bzw. mündlicher Test in der Lehrveranstaltung
- Modulabschlussprüfung: Klausur zu Advanced Writing Skills (max. 120 Minuten)

Nach Erfüllung aller Anforderungen ist das Modul erfolgreich absolviert.

Lernergebnisse/Kompetenzen des Moduls:

Die Studierenden sind in der Lage, sich in verschiedenen Kontexten und zu verschiedenen komplexen Themen situationsadäquat und rezipientenorientiert mündlich auszudrücken. Dabei können sie souverän über unterschiedliche Register und Stilebenen verfügen. Die Studierenden verfügen über die Fähigkeit, logisch zu argumentieren und rhetorische Mittel zur Unterstützung ihrer Argumente einzusetzen.

Die Studierenden sind in der Lage, sich in verschiedenen (insbesondere akademischen und berufsbezogenen) Kontexten und zu verschiedenen komplexen Themen textsortenadäquat und rezipientenorientiert schriftlich auszudrücken. Sie verfügen über die Fähigkeit, gut strukturierte, logisch aufgebaute formelle Texte zu verfassen.

Inhalte der Veranstaltungen**1. Übung: Advanced Writing Skills**

Inhalt dieses Kurses sind verschiedene akademische und berufsbezogene Textsorten, z. B. Essays, Rezensionen bzw. Geschäftskorrespondenz, Berichte.

2. Übung: Oral Skills

Inhalt dieses Kurses ist die Erprobung und Vervollkommnung verschiedener Kommunikationsformen wie z. B. Debating, Interviews, Rollenspiele, Diskussionen, Kurzreferate und damit die Erweiterung bzw. Verfestigung der schon in früheren Modulen erworbenen Sprachkenntnisse.

Modul X: Auslandserfahrung erwerben und reflektieren

alle Lehramter: HRGe: 2./3. Studienjahr/ GyGe, BK: 3. Studienjahr: 2 SWS + Projekt

Veranstaltungen:

1. Begleitseminar: Cultural Studies (GR, HRGe: 2. Studienjahr, SS;GyGe, BK: 3. Studienjahr, WS)
2 SWS, 2 Credits
2. Projekt im Ausland(HRGe: 3. Studienjahr, WS;GyGe, BK: 3. Studienjahr, SS)
Gesamtumfang: 120 Stunden; 4Credits

Credits insgesamt: 6; Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 9%

Wichtige Hinweise:

- Die Module X und Y schließen sich gegenseitig aus. Wird der für Sprachstudierende obligatorische Auslandsaufenthalt im Fach Englisch absolviert, ist Modul X zu belegen. Wird der Auslandsaufenthalt im Zweitfach absolviert, ist Modul Y zu belegen.
- Sofern der Projektbericht im Rahmen eines Auslandsstudiums entsteht, können im Rahmen eines *learning agreement* auch an der ausländischen Universität erworbene CPs anerkannt werden.

Anforderungen:

- Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z.B. Kurzpräsentation)
- Modulabschlussprüfung: Projektbericht in Englisch im Umfang von 10 Seiten

Nach Erfüllung aller Anforderungen ist das Modul erfolgreich absolviert.

Lernergebnisse/Kompetenzen des Moduls:

Die Studierenden:

- Besitzen erweiterte Fremdsprachenkompetenzen/Sprachkompetenzen
- Können in interkulturellen Situationen angemessen und erfolgreich interagieren und handeln (interkulturelle Handlungskompetenz)
- Können unterschiedliche kulturelle Perspektiven auf ihre Fachwissenschaft einnehmen (interkulturelle fachwissenschaftliche Kompetenz)
- Verfügen über die Fähigkeiten, Projekte (auch in fremdkulturellen Kontexten) selbstständig und eigenverantwortlich zu planen, durchzuführen und zu reflektieren

Grundlage dieser Kompetenzen sind:

- Vertieftes Wissen über Sprache und Kultur
- Vertiefte Kenntnisse in der jeweiligen Landeskunde
- Vertieftes Verständnis interkultureller Interaktion und Entwicklung interkultureller Kompetenz
- Differenzierte Selbstwahrnehmung vor dem Hintergrund des Fremdseins

Inhalte der Veranstaltungen**1. Begleitseminar: Cultural Studies**

Das Seminar behandelt fremdkulturelle Gegebenheiten auf der Mikroebene und verknüpft diese mit Erfahrungen der Studierenden sowohl im eigenen wie im fremden Kulturkreis. Kulturvergleichende Herangehensweisen schärfen das Bewusstsein für kulturelle Relativität sowie für potentielle Probleme und Lösungsansätze in der interkulturellen Begegnung. Desweiteren werden methodische Ansätze und Kompetenzen zur kulturellen Beobachtung und zum empirischen Arbeiten (z.B. Interviewtechniken) vermittelt.

2. Projekt im Ausland (120 Stunden)

Während des Auslandsaufenthaltes wird durch die/den Studierenden ein Projekt zu (einer) mit dem Modulbeauftragten abgesprochenen Fragestellung(en) durchgeführt (z. B. englisches Geschichtsbewusstsein am Beispiel der *English-Heritage*-Museumspädagogik; *Cricket*-Kultur im englischen Dorf; die amerikanische *Mall* als soziales Zentrum). Das Projekt setzt Bereiche der Fachwissenschaft in Bezug zu Erfahrungen aus erster Hand (z.B. Literaturwissenschaft: Drama – Theaterkultur). Es handelt sich dabei um Fragestellungen, die nur *im Ausland* behandelt werden können, z.B. durch (dokumentierbaren) Besuch von soziokulturellen Orten (wie z.B. Theater, Museen, historisch signifikante/archäologische Orte, Festivals/*fairs*, Orte der Alltags- und Wirtschaftskultur wie Pubs/Pubkultur, Einkaufszentren, Sportereignisse, Straßenkunst etc.).

Modul Y: Cross-cultural Competence

alle Lehrämter: HRGe: 2./3. Studienjahr/ GyGe, BK: 3. Studienjahr: 4 SWS

Veranstaltungen:

1. Seminar: Cultural Studies (HRGe: 2. Studienjahr, SS;GyGe, BK: 3. Studienjahr, WS)
2 SWS, 3 Credits
2. Übung: Intertextual Competences (HRGe: 3. Studienjahr, WS;GyGe, BK: 3. Studienjahr, SS)
2 SWS, 3Credits

Credits insgesamt: 6;Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 9%

Wichtiger Hinweis:

- Die Module X und Y schließen sich gegenseitig aus. Wird der für Sprachstudierende obligatorische Auslandsaufenthalt im Fach Englisch absolviert, ist Modul X zu belegen. Wird der Auslandsaufenthalt im Zweitfach absolviert, ist Modul Y zu belegen.

Anforderungen:

- Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit (z.B. zielsprachenorientierte Produktion von Texten)
- Studienleistungen zu 1.: Präsentation (max. 20 Minuten)
- Modulabschlussprüfung: Abschlussklausur über beide Kurse, Dauer: maximal 120 Minuten

Nach Erfüllung aller Anforderungen ist das Modul erfolgreich absolviert.

Lernergebnisse/Kompetenzen des Moduls:

Die Studierenden verfügen über vertieftes praktisches Wissen zur Entwicklung von kommunikativer und interkultureller Kompetenz. Sie können unterschiedliche kulturelle Perspektiven auf ihre Fachwissenschaft einnehmen.

Die Studierenden sind in der Lage den Sinn von komplexen, sowohl allgemeineren als auch spezialisierten Texten textsortenadäquat und rezipientenorientiert in das Englische zu übertragen. Dabei sind sie sich der Notwendigkeit der kulturellen Einbettung und Anpassung des Zietextes bewusst.

Inhalte der Veranstaltungen**1. Seminar: Cultural Studies**

Das Seminar behandelt fremdkulturelle Gegebenheiten auf der Mikroebene und verknüpft diese mit vergangenen oder prospektiven Erfahrungen der Studierenden. Kulturvergleichende Herangehensweisen schärfen das Bewusstsein für kulturelle Relativität.

2. Übung: Intertextual Competences

Deutsche Texte aus verschiedenen Bereichen und Kontexten (z. B. Journalismus, Fachwissenschaft, Belletristik, Kultur, Handel und Industrie) werden sinngemäß ins Englische übertragen. Gezielte sprachliche und kulturelle Übertragungsstrategien werden vermittelt.